

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Irrlicht - Don Mus.Ms. 1938a-c

Umlauff, Ignaz

[S.l.], 1790 (1790c)

Gesangsstimmen

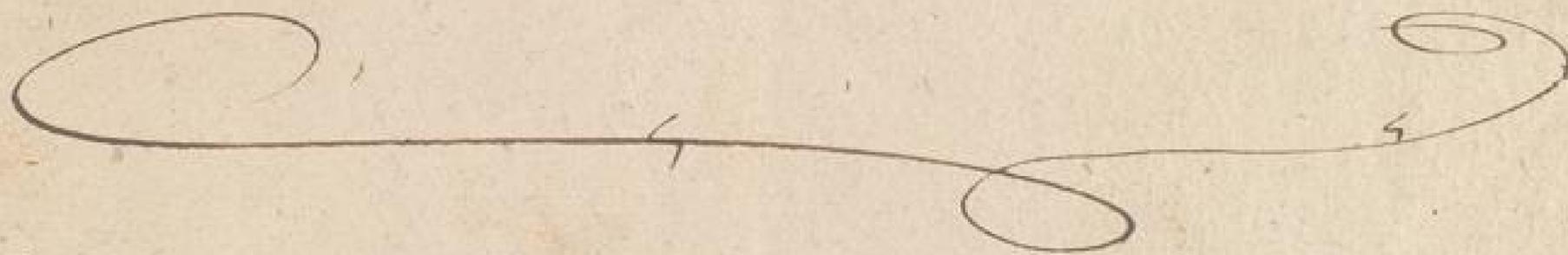
[urn:nbn:de:bsz:31-115861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115861)

Madame Staller.

bes. renouée. No. 1938. 02

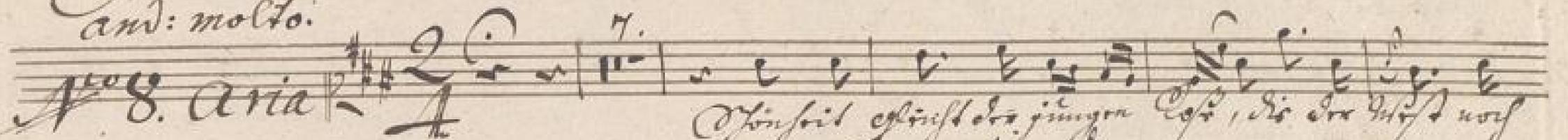
Canto und Alto
Mus der Oper, das heißt L. Wittell.

Capit.



Alte der Welt // von Alt. inclusive bis 8. Tact //

And: molto.

No 8. Aria 

7.
 Thunspil erüßt der jünger Post, die der Welt wof
 nicht ge küß, fröhig erüßt der Mutter Post dem ersten Morgen grüß.

3.
 Thunspil grüßt der jünger Post die der Welt wof wie er küß, die der Welt wof

3.
 wie er küß. wof ein Lüffgen, so entsetzt schon das zerte blättern süß;

und dem abend schon der alterliche, die Armer Thunspil wof von vorach sie, die

Armer Thunspil wof, wenn mit blättern sie er spünde, küßt der zerte Luoffgen

erb, und brüen ersten reißer blinde, find die stolze schon so grab

D. S.

Fromm und blühtest sie ego schmecke, und beyen ruffen trauren Wind sind die
 Holze von ihr Grab sind die Holze von ihr Grab sind die Holze
 von ihr Grab, sind die Holze, von ihr Grab.

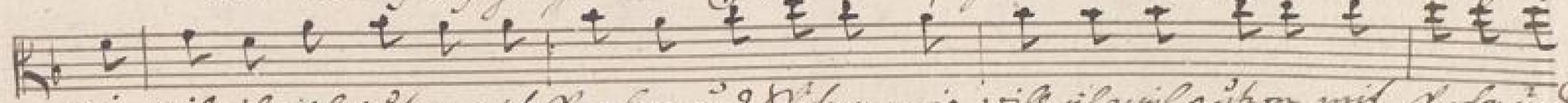
and: Majestoso
10. Duetto.

Wenn ich als Fürstin um mich sehe, was wird das
 mit für Freude seyn! Wenn ich als Fürstin, als Fürstin um mich sehe
 was wird das mit für Freude seyn! was wird das mit
 für Freude seyn! was wird das mit für Freude seyn! was wird das mit für
 Freude seyn! was wird das mit für Freude seyn!

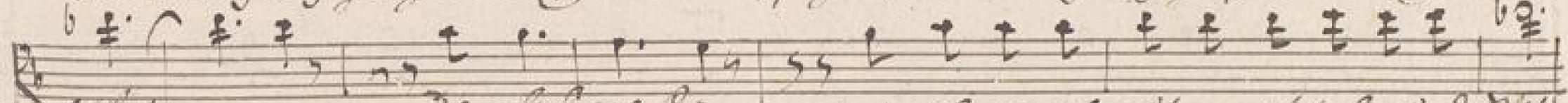
Festo.



wie will ich mich schützen mit Furchen und Spitzen mit Furchen und Spitzen



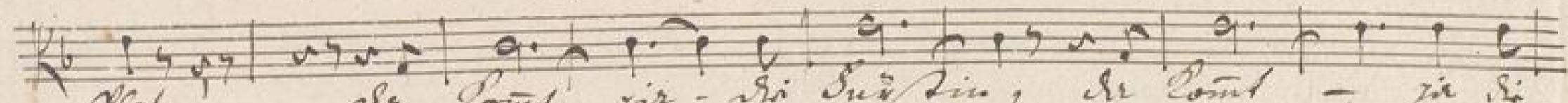
wie will ich mich schützen mit Furchen und Spitzen, wie will ich mich schützen mit Furchen und



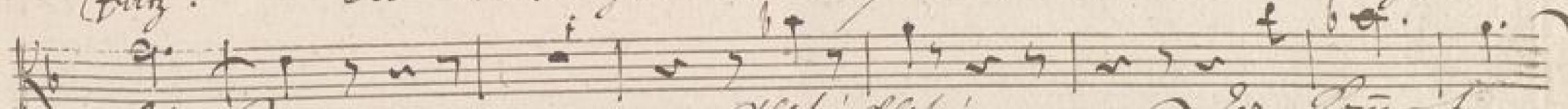
Spitzen und gleich auf sein wie will ich mich schützen mit Furchen und Spit-



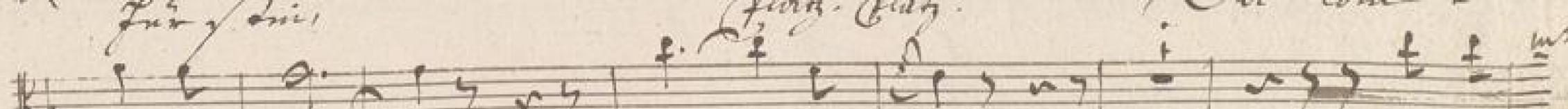
zen und gleich auf sein. Platz! Platz! Platz!



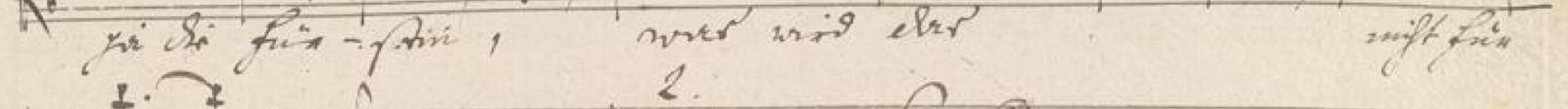
Platz! der kommt ja - der Süß die, der kommt - ja die



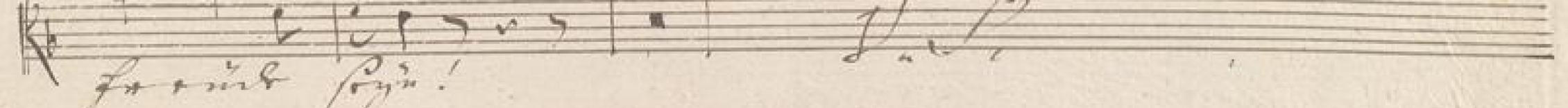
für die. Platz! Platz! In dem



ja die für - die, was wird aber nicht sein



für die sein!



was wird der nicht für Freude sein! was wird der nicht für
 Freude sein! was wird der nicht für Freude sein!
 was wird der nicht für Freude sein!
 // Hoff. Es ist kein Verlust //

Ante des ersten Act.

Wann in finst'rer Nacht und grausen. Thüme wüthen, Wind grausen,

Läßt die Angst erschüttern die Thore

Der die Donner flammten blut.

Der Baum brüht mit glanz und Honne Läßt die Wölke Donnern

Läßt auf uns in uns're Thore

Reiß und Lötter - hit zu rüt Reiß und hinter heit zu rüt.

N 3. Variationen Luffold //
N 4. Abgeschlossen in Romane von Luffold //

Andantino.

N. 5. Duell
mit Lustvoll

Was sich bitten, weinen, fluchen was sich
bitten, weinen, fluchen Sol die Lärer bis die Frey!
die Hören Leute, so Lir-zu geben! die Hören
Leute so Lir-zu geben! Wein, Weinungen, Wein, Wein Mäusen, Wein, Wein Mäusen
Wein Wein, Mäusen, Wein, Wein, Mäusen! Wein aber die Galen
woltst die der Lirform woltst die der Lirform aber die Galen aber die Galen
woltst die der Lirform : wassersüchtig, Wein, : wassersüchtig
Wein, wassersüchtig Wein, wassersüchtig Wein, wassersüchtig Wein!

wachhaftig um

N^o 6. aria von Ventfold

N^o 7. aria von Erwin //

N^o 8. Music auf Theater //

Vivace. alto. 99.

N^o 9. Finale

Heil' in Drogen set uns über allem!

Armen soll ich Blut, in edlen wolken, Aug', fürst erfüllt mit warmem Sinn,

wo wird uns Herz mit Luft finden! erst, wenn ich mit mir verbrü

erst, wenn ich mit mir verbrü

erst, wenn ich mit mir verbrü! erst Christ! erweck!

folgt die von diesem was fastig ein was fastig ein, was fastig ein was =
 fastig ein was fastig ein was fastig ein was fastig ein was fastig ein.
No. 9. finale *Allegro. 99.*

Auf im spekulat hat mich über fallen
 Baumfist ist Blut in A-don wallen durch es fällt ein einmum bin wo
 wird ein ganz ein küß sind auf. nun ist mit mir vor
 = bring auf. nun ist mit mir vor bring auf nun ist mit mir vor bring : auf nun ist mit
 mir vor bring auf. nun ist mit mir vor bring auf bring?
 quade quade! quade! auf bring quade *19*

f. subito.

Presto.

82.

Recit. 10.

Adagio Cantabile

quade ay ih will mich nennen mein Herz gefre
 frey - beharren all das meine wa - gen bey das noch blanke
 glück - lich sey das noch blanke glück - lich sey Allegro Auf! wo ih mich quade
 kinde wo ih mich quade kinde so soll sie so soll sie gewiß nicht räum so soll
 ich mich nicht räum Allegro. Predigtens Fortsatz was bist du mein Geiz und ich
 dachte mich an Befüge Kriechen oder, wüßte mich Freyheit Kriechen oder
 wüßte mich Freyheit kam das an blanke Kalle, so bist du das Jungelb
 davorst ohne das ist über - dacht ohne das ist über - dacht

braust auf wirren man dasin, das wir sich zu uns ge = fallt
 die zu läyfen mit an stelletz bloß auß forschung zum gewin bloß auß
 forschung zum gewin
 die sich wirren und ihr quä riy mel - luid vjüßren
 spanden sie und ihr süß ~~spanden~~ spanden sie und
 ihr süß
 48.
 17.
 loß uns armen loß uns gefu loß uns gefu
 loß uns gefu loß uns gefu Lau man sich so grausam zuegen da der fürst von quad speißt

lass mich gehen lass mich gehen auf wie glücklich das ich magst auf wie
 glücklich ich das magst *Andantino.* walya huzgen! walya stränge
 wifre sohl er sin nof an und dan ist mir mich gessan und idum
 ist mir mich gessan *Preto a sai.* 17. Blanka ist sehr wese geborgen, man darf
 also gar nicht sorgen, das nicht alles glücklich geht *fo.* Blanka ist sehr wese ge- borgen *man darf*
 also gar nicht sorgen *fo.* das nicht alles glücklich geht, das nicht alles glücklich
 geht das nicht alles glücklich geht Blanka ist sehr wese ge borgen, man darf also gar nicht
 sorgen, das nicht alles, glücklich geht, das nicht alles glücklich geht Blanka ist sehr wese ge =

Op. 82. *Andante*

3
10/16



quart! quart! and trint! quart!

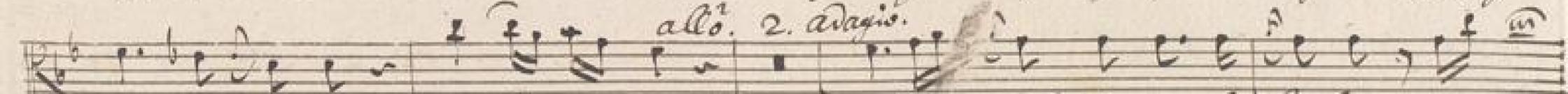


Adagio
Cantabile

quart! and! ich will mich umarmen mein Herzgen frey be-



kommen, alle die meine Lieb - gen bey, das noch blanke glückes frey.

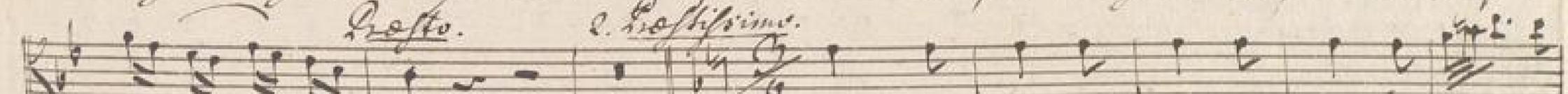


allegro 2. *Adagio*

das noch blanke glückes frey. and! wenn ich mich quack finkt wenn



ich mich quack finkt, es soll die es soll die gewird nicht sein, es soll



Andante 2. *Andantissimo*

die gewird nicht sein. Hoffart was bis zu mein götze, und ich



traute mich auf götze Christum, Eyr, Dusen, und Krafft, Christum Eyr



Christum, und Krafft.

Ein Refor ein blühend Thale, hier bei an der Tempel Thalle
 über Ruft, oder, das ist über Ruft
 Refor sich zu mir gesellte, die zu Feinden mit an Nacht, Tod und Hoffnung
 zum Gewinn Tod und Hoffnung zum Gewinn. *Pause.* *Allegro* auf beyen
 die sich erheben und ihr quärlig Mitleidstufen
 ihr Geld *Stehen die und ihr Geld* *Stehen die - und*
alleg. Majestoso. 47.
 ihr Geld. *Pause.* *48* *Allegro* *Wohle mir kommen!* *Leb und gesu!*
 Leb und gesu *Leb und gesu* *—* *Wenn man sich so gütig sein*

Sorgen die der Fürst von ganz streift. *And. mit Ges.* *andantino. 19.*

und wie glücklich und der macht

erlebe Sorgen! welche Strenge süßer Fortschritt sie noch ein und dem ist im

Prosto a voi. 17.

mit gefrem

Strenge ist sehr

wollt ge Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht alles glücklich geht.

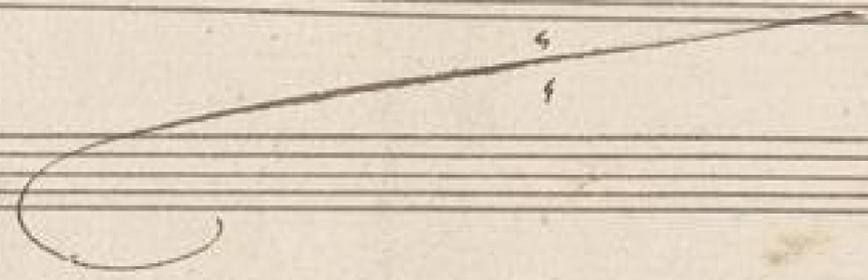
Strenge ist sehr wollt ge Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht alles glücklich

geht. das nicht alles glücklich geht. Strenge ist sehr wollt ge

Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht alles glücklich geht

Ich nicht allein glücklich geseh
Lauter ist sehr wohl gebohren, wenn der
also gar nicht sorgen, Ich nicht allein glücklich geseh
Lauter
ist sehr wohl gebohren, wenn der also gar nicht sorgen, Ich nicht allein glücklich geseh
da
Ich nicht allein glücklich geseh

Die der zweyten Art.



1. Ritter Oet. 1

Acto.

Dösa.

Non No. 1. bis No. 7. Tact.

Allo. Majestoso

Finale

Strigt in fründu hollu Gjörn frost juhl

Strigt ringor; Strigt in fründu hollu Gjörn, frost juhl Strigt ringor

Skul, di gjöttu zu hrossum spalk —; laut ringor. Skul, di gjöttu

zu hrossum, spalk —; laut ringor spalk —; laut ringor. pauze

Strigt in fründu hollu Gjörn frost juhl Strigt ringor Strigt in fründu hollu

Gjörn frost juhl Strigt ringor Skul, di gjöttu zu hrossum

spalk —; laut ringor Skul, di gjöttu zu hrossum, spalk —

laut ringor spalk —; laut ringor.

Finis



Prosa. No 10.

10.

andante. maestoso.

Wen ich als Fürstin um mich sehe was wird das nicht für Freunde sein wen ich als Fürstin als Fürstin um mich sehe was wird das nicht für Freunde sein was wird das nicht für Freunde sein was wird das nicht für Freunde sein was wird das nicht für Freunde sein. Wie will ich mich züzen mit Proben und Speizen mit Proben und Speizen, wie will ich mich züzen mit Proben und Speizen, wie will ich mich züzen mit Proben und Speizen, wie will ich mich züzen mit Proben und Speizen. Ich glücklich sein wie billig mich züzen mit Proben und Speizen und glücklich sein glatz glatz glatz glatz da könt ja die Fürstin da könt - ja die Fürstin glatz glatz da könt ja die Fürstin

Gott.

was wird das
 nicht für freu = du seju
 was wird das nicht für

~~freude~~ freude seju
 was wird das nicht für freu = du seju
 was wird das nicht für

freude seju
 was wird das nicht für freu = du seju.



fr. 2 Philippus Walter Tenore. Verlust Ollwin. 1) M 1438 a

Nr. 1. Symphonie / Nr. 2 aria von der Santa Cecilia /

allegretto.

No. 3.

gibet Lustgen, süßes Lieb, jehet Wüßgen

flößt die Trübgen süßlich mit ein süßlich süßlich

süßlich mit ein; Armen die Trübgen süßlich süßlich, in der süßlich süßlich

Wüßgen, Armen die süßlich süßlich mit ein Armen die süßlich süßlich mit ein

Armen die Trübgen süßlich süßlich, Armen die süßlich süßlich Armen die süßlich süßlich

Lie - be mit ein Armen die süßlich süßlich - be mit ein

jehet Lustgen süßes Lieb, jehet Wüßgen flößliche Trübgen

süßlich süßlich mit ein

Arum die Liebden Gütlich geyern in der Pöschli Lengen Schwern
 Liebden sie zur Lieb und ein Arum die Liebden Gütlich geyern, in der Pöschli
 Lengen Schwern Liebden die zur Lieb Liebden sie zur Lieb und ein
 ein Liebden die zur Lieb - be und ein Liebden sie zur Lieb und
 ein

allegro.

N^o 4. Duetto mit Klavie Lieb lobt zu Pöschli Freunden
 ein-fer geyert - Herz ruyor Lieb lobt zu Pöschli
 Freunden ein-fer geyert Herz ruyor Lieb - lobt zu
 Pöschli Freunden ein-fer geyert Herz ruyor

Kuf zu lieben, wies nutzeten! Kuf zu lieben
 wies nutzeten! Laß mit lieben Solist Mädchen Kuf zu
 lieben wies nutzeten Laß mit lieben Solist Mädchen!
 und auf ewig glücklich seyn Laß mit lieben Solist
 Mädchen und auf ewig glücklich seyn.
 Kuf zu lieben wies nutzeten Laß mit lieben - Sol-
 = ist Mädchen und auf ewig glücklich seyn. Liebe
 löst zu Lösen fernem unser ganzes Herz ringen
 Liebe löst zu Lösen fernem

un- so ge- ruzel Herz ru- per, fol- ge Lieb- en, waf- fent- zü- ten!
 Laß uns Lieb- en Sol- des- Mü- ßen! und ruf- i- wir
 glück- lich feyn! Laß uns Lieb- en! Sol- des- Mü- ßen!
 und ruf- i- wir glück- lich feyn wir glück- lich
 feyn

No. 5. *Alto Moderato.*

so- ly - in Mär- chen- fast- is- mir- gunt
 so- ly - in mir- gunt so- hell Licht und so- hell gü- te
 so- hell un- ge- fül- tes- kö- lo- ren- Dör- fer, so- hell san- fter
 zü- ck- lich- keit

solch ein Mädchen was ist nirgend so - voll weisheit

Ditte so - vollwitz und so viel gütte, so - voll freude

Gütlichheit so - voll freude, Gütlichheit

solch ein Mädchen was ist nirgend so - voll freude

Frei Gütlichheit. Sonst geungt in je - der Meise,

und auf dem Rosen Kriegen,

meist süß und weisungen, Lieb und gütlichheit

Liebe und gütlichheit

Soll- in Würden saß- in würd
 so- soll unschuld' toller Ditts, so- soll Witze und so soll güte,
 so- soll sanfter gästlich-keit so- soll sanft- für gästlich-
 -keit Soll in Würden saß in würd so soll sanft-
 für gästlich-keit so soll sanfter
 gästlich-keit.

|| Ende des ersten Actes ||

Zweiter Act.

- N^o 1 Symphonie // N^o 2 Arie von Rosa // N^o 3 Arie von Leusfeld
- N^o 4 Quinto von Leusfeld // N^o 5 Duetto von Rosa und Leusfeld
- N^o 6 Arie von Leusfeld

N^o 7. arie andante $\text{K}^b \text{2/4}$

Liebe liegt in meinem Herzen, weiset Besessene
 volle Schmerzen, weiset Besessene volle Schmerzen, seit ich dich
 Liebe liegt in meinem Herzen, weiset Besessene volle Schmerzen, seit ich
 dich höre ras. seit ich dich seit ich dich höre ras
 Voller süßen Ostersinn Füll ich füll ich meine Wangen
 erlösen D. C.

Hält der süß'ge Chantresien hell is meine Wägen glühen immer
 Wist mein Müßig die immer immer fast mein Müßig mein Müßig die
 Liebe Lust in meinem Herzen, wähet süßeste volle Lustig wähet süßeste
 Helle Lustig seit is die Sonne fast auf! daß die doch nicht bewillt!
 und mein glück zu fördern tilke, Liebe! fliegla isom Chant! om, o! solde, Fruch
 ofome! sich, wie ängstlich is mein seher, sich, wie ängstlich is mein seher, die von zögerst all zu
 lang, die verzögert all zu lang Liebe Lust in meinem Herzen, wähet süßeste volle
 Lustig, seit is die Sonne fast Hält der süß'ge Chantresien hell is meine
 Wägen glühen immer — fast mein Müßig mein Müßig isom müßig die.

N^o 8. Tacet. Von Herrn Christoph Instrumenten

Allegro. Ob.

Finale N^o 9.

Gott! Dank dir ist dir nicht zu loben

Du, die du mir Herz und Hand gegeben! mich erwidert meine Hoffnung

Sieh meine Hoffnung sieh mich seh ich alle

Hoffnung sterben, auf! mich ist mit mir vorbey auf! mich ist mit

mir vorbey

auf mich ist mit mir vorbey

aber seh ich! gut zu sein!

O Herr! O Herr!



Grasso

In Thal ist! Gut zuhau! O Freude! O Freude! Gung wie off die Thore
 die wölken ein's Lust, so hebel mit Blicken od' lebend'ig wieder die
 hebung he wieder Freude ist nicht, was ist! Gut zuhau! Freude ist nicht!
 Wein! Freude ist nicht Do Luste dem freud' und müßig
 Freuden, mit einander Freude in unsern Herzen, so Luste dem freud' und
 und müßig Freuden mit einander Freude in unsern Herzen her-
 doppelt zu nicht! O Freude! O Freude! O Glück! O Glück! so Luste dem
 Freude und müßig Freuden mit einander Freude in unsern Herzen
 so Luste dem freud' und müßig Freuden mit einander Freude in unsern

Andante

Lesen, ist dem Menschen rigou wollte man nie gutlich zeigen
 Was das Kind vor dem Thron? Lesen, ist dem Menschen rigou
 wollte man nie gutlich zeigen Was das Kind vor dem Thron?
 Er wendet seinen Willen, auch zu Recht und Gesetz
 pümpfliche erfüllen, und windt'st auch nicht mehr! uns ist in der Lage sein
 das giltet für die Cron, könnt manke nicht mehr je man rilt, und bringe sie
 steinigt früher! chuf! das ist gelinge! je eher je lieber dem blüht ein
 glück, drum, wie's ihm uns freuden, dann end ist der tride mit Glück zu
 mit.

A.)

ist mein Wunschn, und mein Leben ganz erfüllt, und rings Trost, dem soll alle
 glücklich seyn, dem soll jeder glücklich seyn.

ist mein Wunschn, und mein Leben ganz erfüllt und rings Trost, dem soll jeder
 glücklich seyn, dem soll jeder glücklich seyn.

ist mein Wunschn, und mein Leben ganz erfüllt und rings Trost, dem soll jeder glücklich seyn

ist mein Wunschn und mein Leben, ganz erfüllt und rings Trost
 dem soll jeder glücklich seyn dem soll jeder glücklich seyn

glücklich seyn.

Ende des Zweyten Actes.

Longt ist stillen rauhen Wäpfe, mir eruß zum Augenblick weß ge
 walt es bringt die Lust, Lieb in mir zum Augenblick rilt, br
 Lieb ist bald mein Glück Longt ist stillen rauhen Wäpfe mir eruß
 zum Augenblick weß gewalt, es bringt die Lust Lieb in mir zum Augen zu
 mit weiß: das ist die Windig Lust und mir die - besorgt mich quillt
 es ist die Lust ja mir die Liebe, mir so Lust ist frucht mich
 mir so Lust ist frucht mich. Lieb beschiedt ist die Trist
 mich frucht, mir flucht, ganz gewid, ist frucht mich ganz - und ist frucht mich
 ganz gewid ganz gewid ist frucht mich

Das ist nicht ja mit der Liebe, wenn so süß ist Feuer nicht, bald er-
 niedrigt sie die Liebe, wenn Herz und ihre Lust, ganz gewid
 ganz gewid ist schmeckt nicht, Das ist nicht ja mit der Liebe, wenn so
 süß ist Feuer nicht, bald er niedrigt sie die Liebe, wenn Herz
 und ihre Lust ganz gewid ist schmeckt nicht
 ganz ge-wid, ist schmeckt nicht!

Andante. calmo rispett.
 No. 56 *pausen* Regnißt, geliebt! Regnißt geliebt!
 so ist nicht weit - er ist nicht weit. Vom Ende der Erde zu tro/m.
 Regnißt geliebt - to, er ist nicht weit. *lego subito Puncto*
 mit Erde.

adagio

16.

Puella.

A. Ja - in Schwester in Schwester woge Traue

ja in Schwester woge Traue wog Blanca bin in dein ja in

Schwester ja in Schwester ja, ja in Schwester woge Traue wog

Blanca bin in dein ja in Schwester woge Traue wog Blanca

bin in dein ja ja in Schwester ja ja in Schwester wog Blau

bin in dein ja walfisch Gestirn wüthet sich zum holtzen

wann ich dich sehe glüht mir die Wangen wann ich dich sehe glüht mir die

Wangen - ja glüht mir die Wangen - ja glüht mir die Wangen - ja

Größe.

arm ist die Seele, glüht mir die Wange
 Sie weicht doch
 Drängt sie zum Herzen, wenn ist die Seele glüht mir die Wange, glüht
 mir die Wange arm ist die Seele - glüht mir die Wange.
 arm ist die Seele glüht mir die Wange wenn ist die Seele
 glüht mir die Wange das ist die
 Liebe das ist die Liebe, o sie ist schön
 das ist die Liebe o sie ist schön das ist die
 Liebe o sie ist schön das ist die Liebe, o sie ist schön
 o sie ist schön

This image shows a page from an old music manuscript book, numbered 19 in the top right corner. The page contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with some foxing and a slightly irregular, deckled edge on the right side. On the far left edge, the right-hand side of the preceding page is visible, showing the ends of musical staves with some handwritten notes and clefs. The main body of the page is empty of any musical notation.



1
Beispielt.
Mit dem Quer, oder Joch
Zähl.
Ebenfalls
Im 1838

Passo.

Leifold.

Mit der Oper, die Freilicht, genannt.



Herrn
~~Leifold~~

4

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

Basso.

Leipzig. 1.)

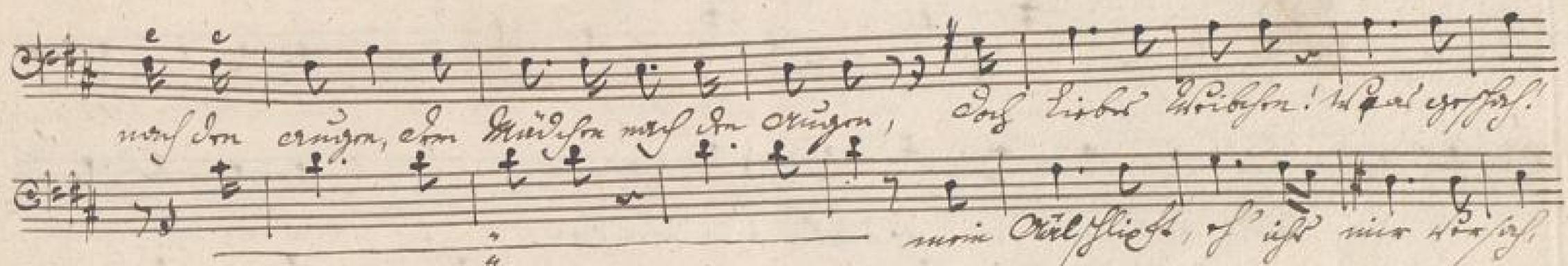
Der Orel / Kon. No. 1. 6. Inclusive Tacet //

Andante.

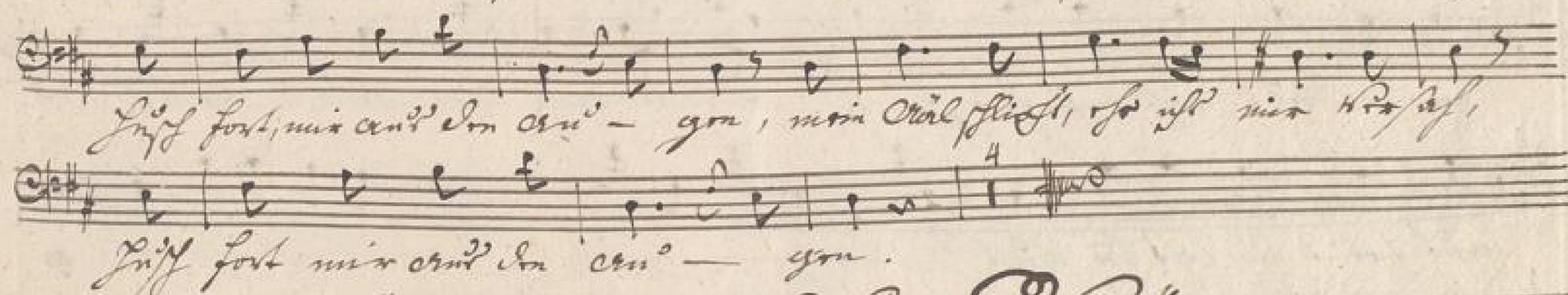
No. 1. aria.

7.

ich hab' am Munde / Kinder bring, und
 ihr, des mir der ohr erklang, künft' fise, fise, fise künft' fise
 fise künft' fise fise ist in Orel kon
 truzschwind, und fise in Orel, fise, und wind: künft' fise Mädchen
 fise künft' fise, ihr Mädchen fise künft' fise, ihr Mädchen künft' fise, ihr Mädchen
 fise! ich hab' am Munde / Kinder bring, und ihr, des mir der ohr er
 bring, und ihr, des mir der ohr erklang



 was den erigen, ein Mühsa was den erigen, das liebe Weibchen! Was er das!
 mein Oel fließt, so ist mir das das!



 Luff fort, mir ant' den erigen, mein Oel fließt, so ist mir das das!
 Luff fort mir ant' den erigen.

No 8 Marie Hon der Rosa

Prosa. wie mir so wos ist.
aria.


 ein Lintel Holers gold, um fort mir wos die Welt
 um fort mir wos die Welt, um soll mir wos ge lingen, mir
 in die hölz zu bringen

nun soll mich wohl gelingen, mich in der Luft zu schwingen, denn, was gefällt mir
 in der Welt wohl nicht für schönst blendet gold. und gefällt man
 in der Welt wohl nicht für schönst blendet gold. ein Lübel holder gold,
 nun freut mich das die Welt
 Nun will ich mich was brüsten, nun, was mir wird ge lüsten
 und, was mir mich gefällt,
 ein Lübel holder gold, nun freut mich das die Welt, nun
 will ich mich was brüsten, nun, was mir wird ge lüsten, und was mir mich gefällt

Leuthold. Kapo.

Handwritten musical score for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Jesu! Jesu! Jesu! Jesu! in fahr get" and "Jesu! in fahr eyle, ein fahrt uns auf die Welt, Jesu! in fahr get."

Adante Majestoso

No 10. Duetto. mit Orga.

Handwritten musical score for the second system, featuring two vocal lines and a piano accompaniment. The lyrics are: "Wem ist uns als Minister bläst, Was wird des furs in Leben seyn? Wem ist uns als Minister als Minister bläst, was wird des furs in Leben seyn? Was wird des furs in Leben seyn?"

Presto

Die
 wir will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder Cham-pagur,
 Lüzgünder, wie will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder,
 wie will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder - der und glücklich sein.
 wie will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder - der und glücklich sein.
 Platz! der Lout - der graf
 Lüzgold der Lout - der graf Lüzgold (Platz!)
 der Lout - der graf Lüzgold wer - wird der
 für ein Leben sein! wer wird der für ein Leben sein!

Allegro

Basso

Es sey dem Herrn

bleib frische Wind!

o furcht unser Dreyel, walt so flagen

walt so flagen, furcht unser

Dreyel

walt so flagen

wir fischen

die fischliche Brant

bleib frische Wind!

bleib

o furcht unser Dreyel

walt so flagen

Wir

fischen wir fischen die fischliche Brant

10

// Zweyter Act //

die Hoffd. 3.) 10

// N^o 1. Aufsatz in der Symphonie von N^o 2. aus dem Oper de Blankes

Allegro. wir singen und trinken zu ihm.

N^o 3. Arie

Hab ich Wein und Biergüter, es ist über der

Winter immerhin, ist fast mir in

fröhlich grüß ich

je den Morgen, halb im Traum oder Drogen, schlummere - ist fast und wüßig in

schlummere ist fast und wüßig schlummere - ist fast und wüßig in

Hab ich Wein und Biergüter, es ist über der Winter

immerhin, ist fast mir in

Hab ich Wein

und Biergüter es ist über der Winter, immerhin, ist fast mir in,

fröhlich gausel'ig jeden Morgen, fühl' im Himmel euer Tönen, Oflüme' ist süß und
 süßig im Oflüme' ist süß und süßig Oflüme' - ist süß und süßig im
 Oflüme' ist süß und süßig im Oflüme' ist süß und süßig im

Andante moderato

A. A. Comruze Zu Neufon stand im Himmel ein großer Mannes

kein der Ort im selben Himmel voll die ~~Wohlfahrt~~ Frey es in der Wohlthat

Dunde auf jener Kreuzweg zu! Dort halt' ich Naht' die Quind, mein Geist hat

keine Ruh
 Rose. und die ging er mit,
 und fand den Ort.
 Luthold. Ja, wenn er zu erlöset hätte!

Empty musical staves at the bottom of the page.

Basso.

Beutbold.

A) 17

Luftig um — was freudig um — was =

Luftig um
Sich zu freuen, als wären sie

N. B. wie
alle: Was gilt die Welt, ich will sie kaufen, Sie sind ich

Gold zu kaufen, was gilt die Welt, ich will sie kaufen Sie sind ich

Gold zu kaufen, ich kauf mit einem König nicht,

Kein will ich bis zum Mittag schlafen was ich nicht

Lied, den will ich schlafen, und was mich grüßt, den dank ich nicht und was mich grüßt

den dank ich nicht

Was gilt dir Welt! Ich will sie kaufen,
 Für hab ich gold, zu ganzen herren, ist kauf mit einem König nicht.
 Was gilt dir Welt, ist alle sie kaufen, Für hab ich gold zu ganzen herren,
 was gilt p. Für hab ich
 Ich kauf mit einem König nicht,
 man will ich die zum Mithras schlafen, was ich nicht kauft, den kauf / kauf,
 und was mich geist, den dank ich nicht
 und was mich geist den dank ich nicht

Maria von Arlesin

Vivace. N 8. Music auf dem Forten

M 9. Finale.

Leutold auf dem Hügel. Das wird nun eine Wäpfe geben

erb! luf man mir ein weinend

Leben uf blibe gross was ich bin

wo wurd ich thut und hilfe finden! auf! nun ist mit mir

Vorberg

aus nun ist mit mir Vorberg! Dies für mich! ist

was ein trost solyke, yvon in dem loch

Doch um sie ist es mir die geringste Thate, Doch um sie ist es mir
 die geringste Thate, die geringste Thate, die geringste Thate, die geringste Thate
 ja ist was der Heil, Setze dich zu meinen Füßen, Setze dich zu meinen Füßen
 ein Setze dich zu meinen Füßen, weil sie mich so Eicht vermeynt,
 so mit ihrer Güte, daß ich gar nicht sagen kann, daß ich gar nicht
 sagen kann, daß ich gar nicht sagen kann, daß ich gar nicht sagen kann,
 Setze dich zu meinen Füßen, daß ich gar nicht sagen kann, daß ich gar nicht
 nicht angst haben, bring! auf beyen - die - bis unser

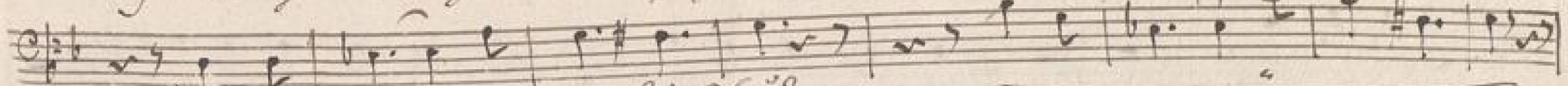
Basso.

als Huld.

5.) 21



mit mir ist's gar nicht zu tun, denn die Zeit ist in die Welt.



Denn die Zeit ist in die Welt



O, Lebe lange und zum Spiel der Zeit in dem Götter



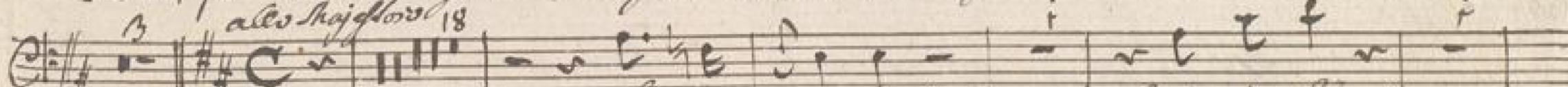
Spiel, so stille ward und Huld herrlich so stille ward und Huld herrlich



O, Lebe lange und zum Spiel der Zeit in dem Götter



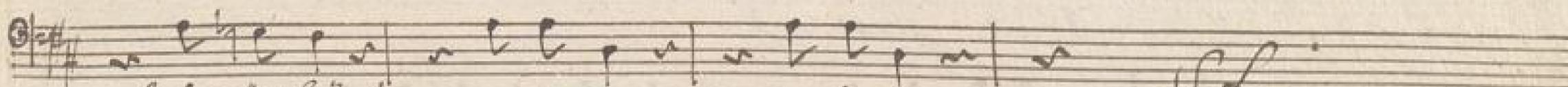
Spiel, so stille ward und Huld herrlich, und Huld herrlich



als Huld 18

aus! febrerum!

Das war Sonn!



Das war Sonn!

wollen Sie denn gar nicht sorgen, wenn der Feind nur widersteht, das wird sein
 auf! wir glücklichwundig sein

Andantino. 19.
 Mir wird um die Brust zu enge
 dieser Fort so sie noch ein

Postoasi. 14.
 sind denn ist ein wir geliebt

Alte ist sehr wohl geborgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklich

gest
 Alte ist sehr wohl geborgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist

aller glücklich gest das ist aller glücklich gest
 Alte ist sehr

wohl geborgen man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklich gest

Glänke ist sehr wohl zu sorgen, man darf also
 gar nicht sorgen, das ist aller glücklichst
 Glänke ist sehr
 wohl zu sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklichst
 das ist
 aller glücklichst

Wie der Zwerger auch.

Quinten Oct.

Basso.

Violon.

al. & Majestoso.

N. G. Finale

Musical staff with notes and rests.

Wird in fremden Völkern Gern froh Jubel

Musical staff with notes and rests.

Wird singen

claut. die

Musical staff with notes and rests.

Göttern zu Ehren spielen laut singen

Musical staff with notes and rests.

spielen laut singen

Wird in

Musical staff with notes and rests.

fremden Völkern froh Jubel wird singen

Musical staff with notes and rests.

froh Jubel singen claut. die Göttern zu Ehren spielen

Musical staff with notes and rests.

laut singen

Musical staff with notes and rests.

Handwritten musical notation on the left edge of the page, including staves with notes and clefs. The notation is partially cut off by the left margin.



1
Sol je l'œuvre opérée
in 3 ouvrages.
Blanche Plummer.

Ms 1938a



Canto.

Aus der Opera, der Festlichkeit gewidmet.

Blanka.

Finis

Opfer, alle auf ein Wald und Hügel rausch entflühren die Natur
 rausch entflühren die Natur

Allegro 16. *MA. Presto* 8. O! ich will sein ihre Freundin

Frei - rig kocht mein Herz umgor O! - ich will sein ihre

Freunden Frei - rig kocht mein Herz umgor O! - ich will sein

ihre Freuden Frei - rig kocht mein Herz umgor Dank dir

Liebe solch Gutzükem! Dankt dir Liebe solch Gutzükem! Dankt dir

Lieben gütter Däfer! D. S.

1. *Stuhlt die Lieben solch Gut zu tun* *Lasset uns Lieben*
 2. *güterer Diefen und auf ewig glücklich sein.* *Lasset uns*
 3. *Lieben güterer Diefen und auf ewig*
 4. *glücklich sein.* *Stuhlt die Lieben solch Gut zu tun*
 5. *Lasset uns Lieben güterer Diefen und auf ewig glücklich*
 6. *sein.* *O! ich fühle schon ihre Sünden, für mich flocht man*
 7. *denz rumpen.* *Stuhlt die Liebe solch Gut zu tun!* *Lasset uns*
 8. *Lieben güterer Diefen! und auf ewig glücklich sein.*

7

Lep uns Liebe, gütlich d'her' und eruf

ewig glücklich seyn. ewig glücklich seyn. ewig glücklich seyn.

A. 5. Tacet

allegretto.

N. 6. Aria

Grenze mir frohlich: Du heiffst mich inust

ein Springen, ein Lachen, ein Trudeln, ein flüchen, ein Trudeln ist alles um

sonst, Du heiffst mich inust ein Springen, ein Lachen, ein Trudeln ist

alles umsonst. ein Trudeln ist alles umsonst ist al

= = = = = ist umsonst

Ein Händlein, dein Flügelchen, dein Händlein ist alles unsersuchst
 Ein Händlein ist alles unsersuchst ist alles die Winge, alle freudliche Winge, ist
 alles die Winge, alle freudliche Winge um diesen Ort; wo-her dein
 Schwestern, dein glänzen, dein Schwestern, es singst fort, es singst fort.
 es singst fort es ge - - - - - singst fort! Nun so mir gedenkt!
 Du Händlein weißt nicht, dein Schwestern, dein Flügelchen, dein
 Händlein ist alles unsersuchst Du Händlein weißt nicht, dein Schwestern, dein Flügelchen,
 dein Händlein ist alles unsersuchst dein Schwestern, dein Flügelchen, dein Händlein ist alles unsersuchst

Seyd ein Hingee, die fühlon, die Händlon ist erleut
 Seyd ein Hingee, die fühlon, die Händlon ist erleut

N^o 7. wie vom Leestold!

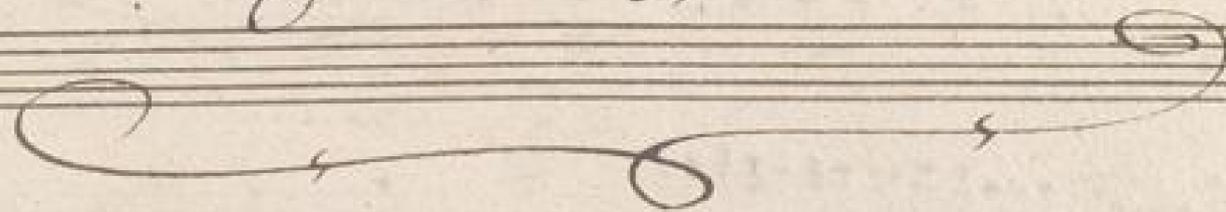
N^o 8. wie von der Posa.

N^o 9. wie vom Leestold!

N^o 10. Dieck von der Posa vom Leestold.

N^o 11. Der Chor von Duffen. Tacet.

Wie ist es zu sehn auch.



Drittes Stuck

N. 1. Auf Sat mit der Symphonie //
N. 2. mit einer Oboe der Oboen //

Andante

N. 3. Aria

Singt ihr Liebe Kleinere Dämonen
Singt ihr Liebe Kleinere Dämonen O - so singt mir
ihre Freuden, singt sie mir um die Freuden! singt sie mir um
die Freuden, singt ihr Liebe Kleinere Dämonen! O! so singt mir
ihre Freuden O! so singt mir ihre Freuden - so singt sie mir -
um die Freuden - so singt mir ihre Freuden

ja, ich Schwäger ewige Liebe, ja, ja ich Schwäger, ja, ja ich
 Schwäger, ewig alle - - - - - wir bin ich die
 ja - ich Schwäger ewige Liebe die! wählst Leben!
 wählst mir den Lufte, wenn ich dich stehst, ist mir so bange, wenn ich dich
 steh - ist ist mir so bange, ist mir so den die! wählst Leben!
 mir so bange = ga wenn ich dich stehst, ist mir so bange. die
 die! wählst Leben! wählst mir den Lufte! wenn ich - dich stehst ist
 mir - so bange ist mir so bange wenn ich dich stehst

ist mir so bange wenn ich dich storch = = ist mir so bange
 = ge, wenn ich dich storch, ist mir so bange, ist mir so bange
 Ist das die Liebe? ist das die Liebe, so ist sie schön
 ist das die Liebe, so ist sie schön, ist das die Liebe, so ist sie
 schön ist das die Liebe? so ist sie schön, ist das die Liebe, so ist sie
 schön ist das die Liebe? so ist sie schön, so ist sie schön so ist sie
 schön.

M. S. Von den 2^{ten} Tönen
 N. B. Komplettes Tact

al. o. Majestoso.

N. 7. Finale

folgt ihr Thron folgt der Jugend,
 o! Die losst mit göttern glück! und ihr seht euch eure Jugend,
 mit uns Gütlichkeit zu rüh. folgt o! Thron folgt der Jugend! o! Die
 losst mit göttern glück, und ihr seht euch eure Jugend nicht mit
 Gütlichkeit zu rüh und ihr seht euch eure Jugend nicht mit Gütlichkeit
 zu rüh.

Finis

Handwritten musical notation on the left margin, including staves and notes.

16

Hof-Comptroller's Avel.

Am Gefolge des Prinzen.

Passo.

Musik des Oper, das Fortschritt genommen.



allegro.

Passo.

No. 11. Esou kon Thera

Lieft lieft Wind! *Sieft*

lieft Wind! *schallt unser Dreyel, walt so flaffen* *walt so*

flaffen, schallt unser Dreyel *walt so flaffen.* *Wie fuffen fuffen die*

Lieflieft Wind *pausen.* *Lieft lieft*

Wind *schallt unser Dreyel!* *walt so*

flaffen *wie fuffen wie fuffen die* *Lieflieft Wind*

Finalist

Basso.

Nam gefolge der Frinzen.

Ms 1938a

Quintus Act

Vivace. 26

Finale No 1

Hier ist Herrschaft!

Hier ist Herrschaft =

Hier ist Herrschaft

Sie ist die Nächste
 Sie ist die Nächste

So laß dich freuen, und müßigst Herzen mit der reinen
 in unsere Herzen, so laß dich freuen und müßigst Herzen mit der
 reinen Hören in unsere Herzen ver doppelt zu mir o freuen!
 Hören! o zu be! o glück! so laß dich freuen, und müßigst
 Hören in unsere Herzen, so laß dich freuen, und müßigst

Herr! wir werden und be-mühen, einem Willen zu Hüll ziehen, was in unsern Kräfte
 steht, was in unsern Kräfte steht, was in unsern Kräfte steht, was in unsern
 Kräfte steht, was in unsern Kräfte steht, was in unsern Kräfte steht, was in unsern
 Kräfte steht.

3. *Arbeiter Chor*

allegro moderato

Finale N. 7.

Dringt in fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein-
 ger, steigt in fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein ger Dank, die Götter
 zu Heres von Hellen Hellen Laut ruhet! Dank, die Götter zu Heres von Hellen
 Hellen Laut ruhet Hellen — laut ruhet. *rit.* steigt in fremden Hellen Ehem
 frohe Jubel steigt ein ger. steigt mit fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein ger
 Dank, die Götter zu Heres von Hellen — laut ruhet
 Dank, die Götter zu Heres von Hellen — laut ruhet, Hellen — laut ein-ger

This image shows ten horizontal musical staves on a single sheet of aged, yellowish paper. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and a small brown stain on the left side. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no musical notation or clefs present.